

## Sportupdate Sommersaison 2025

Mit der U23 Schweizermeisterschaft Mitte September in Aarau geht meine bis jetzt erfolgreichste Saison zu Ende.

In die Wettkampfsaison bin ich relativ spät eingestiegen. Ich hatte im Frühling mit einem muskulären Problem zu kämpfen und mich daher entschieden, den Saisonstart erst am Pfingstmeeting in Zofingen zu geben. Dort bin ich mit einer neuen persönlichen Bestleistung über 100m in die Saison gestartet. Am darauffolgenden Pfingstmontag folgte in Basel über 200m eine Zeit von 23.47s. Über beide Distanzen lief ich also bereits im ersten Wettkampf die Limiten für die U23 EM in Bergen Mitte Juli.

Der nächste Wettkampf waren die Trails in Lausanne, bei denen es um die Selektionen der U23 EM ging. Da mehr Kandidatinnen über 100m und 200m die Limite erfüllt hatten, war ein Platz unter den ersten drei gefordert, um die Schweiz an den kommenden Europameisterschaften vertreten zu dürfen. Ich fühlte mich gut und lief den Vorauf über 100m mit einer erneuten persönlichen Bestleistung von 11.53s. Jedoch war mein Fokus klar auf den 200m, denn ich wollte die Schweiz über diese Distanz vertreten. Die Trails über 200m gewann ich souverän mit einer Zeit erstmals unter 23s! Mit 22.96s reiste ich als viertschnellste Europäerin nach Bergen NOR. Das Ziel war klar. Ich wollte in den Final und um die Medaillen mitkämpfen.



Den Vorlauf in Bergen gewann ich vor meinen Konkurrentinnen und stieß in den Halbfinal vor. Dort war die Nervosität gross. Die ersten drei der Serie qualifizierten sich direkt für den Final am Abend. Ich wurde in meinem Halbfinal vierte, zeitgleich mit einer Britin. Die Hundertstel und die Tausendstel waren exakt gleich. Das heisst, es musste das Los



über den letzten Platz im Final entscheiden. Ich musste eine Stunde warten, bis mir mein Trainer voller Freude die Mitteilung brachte, dass das Los mit meinem Namen gezogen worden war. Ich war im Finale!! Ich freute mich sehr und war zuversichtlich. Im Finallauf gelang mir ein lockerer Lauf. Ich konnte mich gut auf mich konzentrieren und beendete das Rennen auf dem guten vierten Rang mit der zweitbesten Zeit meiner bisherigen Karriere.

Am darauffolgenden Tag fanden die 4x100m Staffelrennen statt. Ich durfte im Final die dritte Position rennen und wir wurden Vizeeuropameisterinnen, dies mit einem neuen Schweizer U23-Rekord. Eine sehr erfolgreiche Europameisterschaft ging für mich zu Ende.

Zwei Wochen später fanden die Elite Schweizermeisterschaften in Frauenfeld statt. Ich rannte bis auf einen Hundertstel an meine PB von 22.96s heran und wurde Zweite. Um die gute Saison noch zu toppen, lief ich an den U23 SM in Aarau erneut PB über 100m und wurde gute zweite. Über 200m rannte ich erneut unter die 23 Sekundenmarke und sicherte mir die Goldmedaille. 😊

So ging meine bis jetzt erfolgreichste Saison mit einem Highlight zu Ende.

Momentan bin ich nun in der Spitzensport RS und fokussiere mich noch mehr auf meinen Sport. Nächstes Jahr stehen die Elite EM in Birmingham an, bei denen ich die Schweiz über 200m vertreten möchte.

Ich bedanke mich herzlichst bei der Ritter Koller AG für ein weiteres Jahr Unterstützung!

